

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Stephan Hellwig (Vorsitzender)
Ausschussmitglied Heinz Weerda

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Hans-Jürgen Kempcke

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussmitglied Horst Radmer

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ausschussmitglied Erika Lach

Mitglied Gruppe BASU/Tholen

Ausschussmitglied Claus Westerman

von der Verwaltung

Oliver Leinert (Betriebsleiter)
Harald Witte (Portfoliomanagement)
Harald Wilke (Portfoliomanagement /Protokollführer)

es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglied Hans Gabriels
Klaus Kottek (Stadtbaurat)

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 03.02.2011

4. Mitteilungen und Anfragen

- 4.1. aktuelle Projekte
 - Banter See

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde festgestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche des Betriebsausschusses BGGG vom 03.02.2011

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 03.02.2011 wurde einstimmig genehmigt.

4. Mitteilungen und Anfragen

4.1. aktuelle Projekte – Banter See

Herr Witte:

Nicht nur dem Auftrag des Rates entsprechend steht die Gewässertherapie (Blaualgenproblem) in hoher Priorität der Verwaltung. Die Verwaltung wird fachlich und auch zeitlich nicht in der Lage sein, relativ kurzfristig konkrete Handlungsempfehlungen aus vorhandenen Unterlagen, aus Erfahrungen in anderen Fällen, aus ergänzenden Untersuchungen und aus bereits diskutierten Optionen zu erarbeiten.

Aus diesem Grund hat GGS bei Externen die lösungsorientierte Projektbearbeitung und Moderation angefragt. Von drei angeschriebenen Firmen / Instituten haben zwei ein konkretes Angebot abgegeben. Nach Auswertung dieser Angebote steht die Auftragsvergabe an einen dieser Anbieter bevor. Der Moderator soll bis Mitte dieses Jahres Handlungsempfehlungen im Schulterschluss mit dem bestehenden Arbeitskreis „Banter See“, welcher sich aus Vertretern der Verwaltung und anderer Institutionen zusammensetzt, erarbeiten.

Bei aller Parallelität zeigt sich immer wieder, dass keine Aufgabenstellung und kein Problem im und am Banter See für sich alleine steht und das Thema Wasserqualität und die geplante Wohn- und Gewerbeflächenentwicklung am Nordufer nur im Zusammenhang zu betrachten ist.

Herr Leinert berichtete aus den bisherigen Ergebnissen der genannten Arbeitsgruppe und wies in diesem Zusammenhang auf die Widersprüchlichkeiten in den seit 1992 angefertigten Gutachten hin.

Herr Weerda vertrat die Auffassung, die Wasserqualität des Sees könnte kostengünstig durch Schilfanpflanzungen im Uferbereich verbessert werden.

Herr Kempcke meinte, das Problem „Banter See“ sei umfassend und nicht leicht zu lösen. Er plädierte dafür, sämtliche Erkenntnisse (Anrainer etc.) zu sammeln und auszuwerten. Die Auswertung dürfe nur durch ein unabhängiges Beratungsbüro erfolgen.

Herr Witte betonte, dass ein Erfolg der jetzt anlaufenden Maßnahmen nicht versprochen und nicht versprochen werden kann.

Herr Radmer verwies auf die immer noch ungelöste Parkplatzproblematik im Bereich Jadeallee / Emsstraße und bat um Prüfung, wie dieses Problem gelöst werden könne.

Der Betriebsausschuss nahm Kenntnis

Ende der öffentlichen Sitzung